

Verarbeitungs- Merkblatt

Vertikalflächen

Für das Verarbeiten von KERA Produkten auf porösen oder saugfähigen Vertikalflächen. Bsp. Tapeten, Holzfassaden, Betonmauern, usw. **Poren > 1.0 mm sowie Lunkern und Löcher sind mit geeigneter Spachtelmasse zu schliessen.**

Erklärung

KERA Beschichtungen haben ähnliche Eigenschaften wie Kriechöl. Deshalb sollten die Beschichtungen auf genannten Oberflächen immer in 2 Schritten vorgenommen werden.

Schritt 1

Oberfläche leicht benetzen und aushärten lassen um sie zu verschliessen.

Schritt 2

Aufbringen der Oberflächen - Schutzschicht.

Auftragsarten: Schwamm, Lappen oder Roller

Bei erstmaliger Anwendung von KERA Produkten sind Probeflächen anzulegen.

Vorgehen Schritt 1. (Verbrauch ca. 15-25 gr. / m2)



- 1.1 Auftragswerkzeug benetzen. Bei glatten Oberflächen vorzugsweise mit Schwamm. Bei strukturierten, Oberflächen mit dem Roller.



- 1.2 Oberfläche mit KERA vollflächig abreiben / abwischen. Beim rollen extrem gut ausrollen.



- 1.3 Danach Oberfläche mit einem trockenen Roller **mit etwas Druck** abrollen. (Bei Rollenauftrag nicht notwendig)



- 1.4 Die Oberfläche sollte keinen oder nur leichten Glanz hinterlassen. Jedoch muss bei der Fingerkontrolle die Fingerbeere / Fingerkuppe Glanz aufweisen.



Wartezeit mind. 4 Stunden



Vorgehen Schritt 2. (Verbrauch ca. 15-25 gr. / m2)



- 2.1 Auftragswerkzeug benetzen. Vorzugsweise mit Schwamm . Bei strukturierten, Oberflächen mit dem Roller.



- 2.2 KERA auf Oberfläche auftragen bis diese durchgehend glänzend wird. Fingerabdruck darf nur leicht sichtbar werden.



- 2.3 Danach Oberfläche mit einem trockenen Roller **ohne Druck** abrollen. (Bei Rollenauftrag nicht notwendig)



- 2.4 Die Oberfläche muss einen durchgehenden Glanz aufweisen. Der Fingerabdruck darf nur leicht sichtbar sein. Kein aufstauen der Beschichtung beim Fingerstrich.



Bei Anwendung der Untergrundversiegelung HSP-KERA AS empfehlen wir zur Sicherstellung der vollflächigen Beschichtung den Schritt 2 mit einer Mindestwartezeit von 4 Std. doppelt durchzuführen. Weiter Informationen sind den Produktetiketten zu entnehmen.

Bei geschlossenen nicht saugenden Oberflächen genügt die Einmalbeschichtung gemäss Schritt 2.

Verarbeitungs- Merkblatt

Graffiti Schutz / Abrieb- und Wasser belastete Horizontalflächen

Für das Verarbeiten von KERA Produkten auf porösen oder saugfähigen sowie allen Horizontalflächen. Bsp. Terrassen, Graffiti-Schutzflächen etc. **Poren > 1.0 mm sowie Lunkern und Löcher sind mit geeigneter Spachtelmasse zu schliessen.**

Erklärung

Bei stark Abrieb und Wasser belasteten Flächen sowie bei Graffiti Schutz wird die Untergrundversiegelung HSP-KERA HS empfohlen. Diese Versiegelung erzeugt eine harte Schutzschicht und verschliesst den Untergrund für die darauf folgende HSP-KERA Antihafbeschichtung.

Schritt 1

Oberfläche mit HSP-KERA HS versiegeln.

Schritt 2

Aufbringen der Antihaf Oberflächen - Schutzschicht.

Auftragsarten: Schwamm, Lappen, Pinsel oder Roller

Bei erstmaliger Anwendung von KERA Produkten sind Probeflächen anzulegen.

Vorgehen Schritt 1. Auftrag HSP-KERA HS (für Holz und mineralische Untergründe).

(Verbrauch ca. 15-25 gr. / m²)



- 1.1 Auftragswerkzeug benetzen. Bei glatten Oberflächen vorzugsweise mit Schwamm. Bei strukturierten, Oberflächen mit dem Roller.



- 1.2 KERA-HS auf Oberfläche auftragen bis diese durchgehend glänzend wird. Fingerabdruck sollte leicht sichtbar werden.



- 1.3 Danach Oberfläche mit einem trockenen Roller **mit etwas Druck** abrollen. (Bei Rollenauftrag nicht notwendig)



- 1.4 Die Oberfläche muss durchgehend gleichmässig glänzend sein.



Wartezeit mind. 4 Stunden

(regenfrei / trocken)



Vorgehen Schritt 2. Auftrag Antihafbeschichtung HSP KERA TP / CP / WP (Verbrauch ca.15-25 gr. / m²)



- 2.1 Auftragswerkzeug benetzen. Vorzugsweise mit Schwamm. Bei strukturierten, Oberflächen mit dem Roller.



- 2.2 KERA CP/ TP / WP auf Oberfläche auftragen bis diese durchgehend glänzend wird. Fingerabdruck darf nur leicht sichtbar werden.



- 2.3 Danach Oberfläche mit einem trockenen Roller **ohne Druck rollern** (Bei Rollenauftrag nicht notwendig)



- 2.4 Die Oberfläche muss einen durchgehenden Glanz aufweisen. Der Fingerabdruck darf nur leicht sichtbar sein. Kein aufstauen der Beschichtung beim Fingerstrich. Nach dem Aushärten (nach 24 Std.) muss die Fläche durchgehend ein mattes Erscheinungsbild aufweisen. (Glanzstellen= fehlende Antihafbeschichtung)



Bei Anwendung der Untergrundversiegelung HSP-KERA AS gegen das „Anfeuern“ empfehlen wir zur Sicherstellung der vollflächigen Beschichtung mit einer Mindestwartezeit von 4 Std. Diesen Schritt doppelt durchzuführen. Weitere Informationen sind den Produktetiketten zu entnehmen.



Anwendungsempfehlung HSP-KERA Schutzaufbau

Vertikalflächen	Anfeuerungsschutz	Graffiti Schutz	AS	HS	CP	TP	WP
-----------------	-------------------	-----------------	----	----	----	----	----

Tapeten / Verputze / lackierte , bemahte Vertikalflächen

glatt nicht saugend							1 Anstrich
Mit Graffiti Schutz		X		1 Anstrich			1 Anstrich
porös / saugend							2 Anstrich
Mit Graffiti Schutz		X		1 Anstrich			1 Anstrich

Beton Steinzeug Vertikalflächen

Normal Easy to Clean					2 Anstrich		
Mit Graffiti Schutz		X		1 Anstrich	1 Anstrich		
Mit Anfeuerungsschutz	X		1 Anstrich		2 Anstrich		
Mit Graffiti und Anfeuerungsschutz	X	X	1 Anstrich	1 Anstrich	1 Anstrich		

Naturhölzer Vertikalflächen

Normal Easy to Clean						2 Anstrich	
Mit Graffiti Schutz		X		1 Anstrich		1 Anstrich	

Horizontalflächen

Alle Horizontalflächen Easy to Clean ausser Holz				1 Anstrich	1 Anstrich		
Beton und Steinzeug mit Anfeuerungsschutz	X		1 Anstrich	1 Anstrich	1 Anstrich		

Naturhölzer Horizontalflächen

Alle Flächen Easy to Clean				1 Anstrich	1 Anstrich		
----------------------------	--	--	--	------------	------------	--	--

Richtwert Tabelle Trocknung - / Aushärtungszeiten

Temperatur	Regenfest Vertikal	Regenfest Horizontal	begehbar	befahrbar	Kompl. ausgehärtet
Zeitdauer bei ca. 20 °C	2 Std.	24 Std.	2 Tage	7 Tage	30 Tage
Ca, Aushärtungsgrad	50 %	70 %	90 %	95 %	100 %

Zeitdauer bei ca. 8 °C	4 Std	48 Std	3 Tage	7 Tage	30 Tage
Ca, Aushärtungsgrad	50 %	70 %	90 %	95 %	100 %